

Medienmitteilung

Arbon, 22. April 2021

TKB und EKT realisieren Ladestationen für Elektrofahrzeuge

In Weinfelden und Kreuzlingen gibt es auf dem Areal der Thurgauer Kantonalbank (TKB) neu öffentliche Ladestationen für Elektrofahrzeuge. Dort kann man die Batterien seines Fahrzeuges rund um die Uhr mit Thurgauer Naturstrom laden. Mit einer Maestrokarte der TKB ist der Strom kostenlos. Betrieben werden die Anlagen durch die EKT AG.

Bei der TKB im Zentrum von Weinfelden und an der Hauptstrasse 39 in Kreuzlingen gibt es neu Ladestationen für Elektrofahrzeuge. Die Stationen stellt die EKT AG zur Verfügung. Sie sind öffentlich zugänglich und rund um die Uhr in Betrieb. Jeweils zwei Fahrzeuge können an der Station 100 Prozent Thurgauer Naturstrom laden. Die Ladeleistung beträgt 20 Kilowatt, bezahlt wird kontaktlos mit allen gängigen Bank- oder Kreditkarten. Wer eine TKB-Maestrokarte nutzt, bezieht den Strom kostenlos.

Ein nachhaltiges Zeichen setzen

Den öffentlichen Ladestationen liegt eine Kooperation der TKB und der EKT AG zugrunde. «E-Mobilität ist auf dem Vormarsch. Damit sich Elektromobilität verbreiten und durchsetzen kann, sind Kooperationen wie jene mit der TKB für uns von Bedeutung», sagt Martin Simioni, CEO der EKT. Die EKT hat in den Kantonen Thurgau und Schaffhausen bereits sieben solcher Ladestationen geliefert. «Nachhaltiges Denken und Handeln ist unserer Bank wichtig. Darum freuen wir uns, dass wir gemeinsam mit der EKT ein Zeichen für die Förderung der E-Mobilität im Kanton setzen können», sagt Thomas Koller, Vorsitzender der TKB-Geschäftsleitung. Die TKB setzt auch bei ihren bankeigenen Fahrzeugen auf Elektromobilität: So stehen den Mitarbeitenden des technischen Dienstes für ihre Dienstfahrten vier Elektro-Fahrzeuge zur Verfügung.



EKT-CEO Martin Simioni (links) und Thomas Koller, Vorsitzender der Geschäftsleitung der TKB, nehmen die Ladestation auf dem Parkplatz der TKB in Weinfelden in Betrieb.

EKT-Gruppe

Die EKT-Gruppe (EKT) stellt die sichere und zuverlässige Versorgung mit Energie und Daten im Thurgau sicher und leistet damit ihren Beitrag zur Energiewende. Daneben betreibt sie ein kantonsweites Datenkommunikationsnetz sowie ein eigenes Datacenter in Frauenfeld. Zudem kauft und verkauft die EKT Strom in der ganzen Schweiz und setzt sich für eine nachhaltige Strom- und Wärmeerzeugung ein. Das Unternehmen, bestehend aus EKT Holding AG, EKT AG, EKT Energie AG, EPS Energiepool Schweiz AG und Wärme Aadorf AG, beschäftigt rund 120 Mitarbeitende. www.ekt.ch

Ihr Medienkontakt

Dominique Lambert

Medienstelle

Tel.: 071 440 62 14

E-Mail: medienstelle@ekt.ch